

Kondenswasser

Bei Bodeneinbauleuchten kann sich Kondenswasser in der Leuchte bilden. Diese Feuchtigkeit kann durch das Kabel in das Innere der Leuchte transportiert werden. Hier ist die Feuchtigkeit im Boden entscheidend.

Bei Bodeneinbauleuchten mit Halogen-Bestückung „verdunstet“ dieses Kondenswasser nach dem Einschalten sehr schnell. Bei LED-Leuchten, aufgrund der geringeren Wärmeentwicklung, jedoch sehr langsam.

Dieser Effekt beeinträchtigt in der Regel nicht die Funktion der Leuchte. Hierzu ist es notwendig, von Zeit zu Zeit die Abdeckung der Leuchte abzunehmen und das gebildete Kondenswasser mit einem trockenen, weichen Tuch zu entfernen.

Auch Edelstahl benötigt Pflege!

Immer wieder werden Edelstahlprodukte nicht richtig behandelt oder kommen durch umliegende Arbeiten mit Fremdpartikeln in Kontakt. Als Lieferant von hochwertigen Edelstahlprodukten sind wir darauf bedacht, Ihnen ein reines und perfekt verarbeitetes Produkt zu liefern, an dem Sie lange Freude haben.

Sollte sich auf diesen Produkten ein Flugrost bilden, dürfte dieser sehr wahrscheinlich durch andere, äußere Einflüsse entstanden sein. Stahlstaub durch Trenn- und Schleifarbeiten im näheren Umfeld, die Reinigung mit Stahlwolle, falsche Reinigungsmittel oder ein eisenhaltiger Dünger können hierfür bereits die Ursache sein.

Durch Regen könnten dann kleinste Eisenpartikel auf der Edelstahl-Oberfläche landen und sich Flugrost bilden.

Wir raten Ihnen Ihre Leuchten regelmäßig zu reinigen und entstehenden Flugrost frühzeitig mit einem für Edelstahl geeigneten Pflegemittel (Chrom-Politur usw.) zu beseitigen.

Hinweise zur Reinigung

Produkt vom Netz trennen. Keine ätzenden oder scheuernden Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Lediglich ein weiches, angefeuchtetes Tuch benutzen. Immer erst abwarten, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor mit der Reinigung begonnen wird.

Außerbetriebnahme

Bauen Sie das Produkt unter Berücksichtigung aller Sicherheitshinweise wie beschrieben aus. Reinigen Sie dieses wie beschrieben. Lagern Sie das Gerät in einer geeigneten Verpackung (Originalkarton falls vorhanden!) an einem trockenen, frostsicheren Ort.

Hinweise zur Entsorgung und Recycling

Alle Materialien sind entsprechend Ihrer spezifischen Eigenschaften und Vorschriften zu trennen und fachgerecht zu entsorgen, bzw. zur Wiederaufbereitung (Recycling) zuzuführen.

Fragen

Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler falls bei Ihnen irgendwelche Zweifel aufkommen sollten oder Sie weitere Informationen wünschen.

EVN-Lichttechnik GmbH

Zum Lichtblick 1-12 · 90610 Winkelhaid
Tel.: 0 91 87 / 97 09-0 · Fax: 0 91 87 / 97 09-99

www.evn-lichttechnik.com

NV-Bodeneinbauleuchte | TALPA mit Kunststoff-Einbautopf

Artikel-Nr.: 679461



Installations- und Bedienungsanleitung



Herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt (Artikel-Nr.: 679461) entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese auch nach der Montage gut auf.

Bei Sach- und Personenschäden durch Nichtbeachten der Anleitung oder durch unsachgemäße Handhabung, bzw. vorgenommene Änderungen am Produkt übernimmt EVN-Lichttechnik GmbH keine Haftung!

Technische Daten (Leuchte)

Material - Gehäuse	Aluminium
Material - Abdeckplatte	V2A-Edelstahl
Material - Abdeckung	Glas transparent Glas opal
Farbe	Edelstahl
Konstantspannung	12 V
Sockel	GX 5,3
Leistung	max. 35 W
Schwenkwinkel	15°
max. Belastung (kg)	3500 kg
max. Überfahrgeschwindigkeit	20km/h
Schutzart	IP67
Schutzklasse	III
Abmessungen	120 x 120 mm
Höhe	115 mm
Lochausschnitt	ø 96 mm
Einbautiefe	120 mm
Einsatzbereich	Außenbereich
Qualitäts-/Prüfzeichen	CE

Technische Daten (Einbautopf)

Material	Kunststoff
Farbe	schwarz
Lochausschnitt	ø 102 mm
Einbautiefe	ca. 120 mm
Einsatzbereich	Außenbereich

Verpackungsinhalt

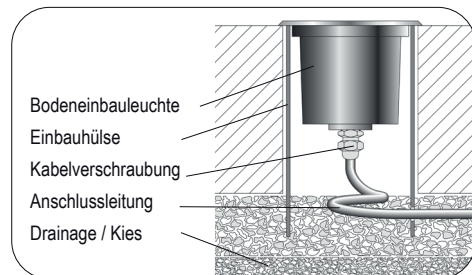
- | | |
|--|-----|
| • Bodeneinbauleuchte | 1 x |
| • Kunststoff-Einbautopf | 1 x |
| • Installations- und Bedienungsanleitung | 1 x |

Produktbeschreibung

Der Leuchtenkörper ist aus Aluminium, die Abdeckplatte hingegen aus V2A-Edelstahl gefertigt. Die Kabeleinführung erfolgt über die am Boden befindliche Kabelverschraubung, welche für Kabel bis 9 mm Durchmesser geeignet ist. Es besteht die Möglichkeit, die Leuchte ohne den im Lieferumfang enthaltenen Kunststoff-Einbautopf zu montieren, in diesem Fall beträgt der Lochausschnitt 96 mm während die Einbautiefe unverändert bleibt. Durch die Niedervoltfassung können unterschiedliche Leuchtmittel bis max. 35 W in der Leuchte betrieben werden. Die maximale Überfahrgeschwindigkeit beträgt 20km/h, der Schwenkwinkel beträgt 15°. Zusätzlich ist ein mattes Schutzglas im Lieferumfang enthalten.

Vor der Installation

- Die Leuchte darf nur außerhalb der Verpackung betrieben werden.
- Bevor Sie die Leuchte in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass diese auf dem Transportweg nicht beschädigt wurde. Bei Beschädigungen an der Dichtung oder elektrischen Teilen darf die Leuchte nicht betrieben werden.
- Vor dem Anfertigen des Lochausschnitts ist dieser anhand der vorliegenden Leuchte bzw. Einbauhülse nochmals genau zu prüfen!
- Vor Inbetriebnahme der Leuchte muss die Technische Gegebenheit geprüft werden. Nullung, träge Schaltschütze und nicht galvanisch getrennte Schaltgeräte können die Vorschaltgeräte und LED zerstören.
- Für die Montage der Leuchte muss ein geeigneter Befestigungsort vorhanden sein der das Versickern von Regenwasser ermöglicht z. B. ein Kiesbett. Durch aufsteigendes Wasser könnte die Funktionstüchtigkeit der Leuchte erheblich beeinträchtigt werden. Weiterhin beachten Sie, dass Harthölzer oder ähnliche Baustoffe Gerbsäure absondern, die unedle Metalle, Kunststoffe und Dichtungen angreifen. Bei Unklarheiten/Bedenken bitte mit dem Holzlieferanten/Fachhandwerker Rücksprache halten.



Montage

- Positionieren und Ausrichten der Leuchte am gewünschten Einbauport.
- Position für den Lochausschnitt (Abmessung vorher nochmals anhand der Leuchte bzw. des Einbautopfes prüfen!) anzeichnen und aussägen/-fräsen bzw. ausheben.
- Zuleitung vom Netzgerät durch die Öffnung des Einbautopfes führen und über die M-Verschraubung mit der Leuchte verbinden.
- Befestigen Sie nun den Einbautopf sicher im Untergrund.
- Leuchte durch lösen der Schrauben öffnen und Edelstahl-Front mit Schutzglas abnehmen.
- Je nach verwendetem Leuchtmittel - Standard GX 5,3 - die passende Fassung mit entsprechendem Leuchtmittel installieren. Bei Einsatz von Halogenleuchtmittel unbedingt Silikonkabel und -verbindungen verwenden!
- Das Leuchtengehäuse, in den Einbautopf einsetzen und mit den Montageschrauben verbinden.
- Wird die Bodeneinbauleuchte befahren, muss sichergestellt sein, dass die Leuchte im Einbautopf keinen Bewegungsfreiraum hat (z.B. Leuchtenkörper mit Schaumgummi-Klebeband ummanteln) und fest im Untergrund sitzt!
- Verschmutzungen auf der Auflagefläche der Edelstahl-Front und Schutzglas sind zu beseitigen.
- Die Edelstahl-Front und das Schutzglas mit der Dichtung - in der richtigen Lage - aufsetzen und mit dem Leuchtengehäuse, über Kreuz gleichmäßig fest verschrauben.
- Versorgungsnetz einschalten und Funktionstest.

Bitte beachten:

Bei Erstmontage, Demontage oder Leuchtmittelwechsel müssen die Schrauben am Deckel mit wetterfestem Fett versehen werden. Dies verhindert die Gefahr von „festsitzenden Schrauben“.

Außerdem sollten die Schrauben „über Kreuz“ angezogen werden, um einem Glasbruch durch Verspannungen vorzubeugen.

Sicherheitshinweise

- Die elektrische Installation bzw. Reparatur darf nur von offiziell anerkanntem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Der Artikel ist für den Betrieb bei klassischer Nullung nicht geeignet.
- Vor der Installation oder vor einer Wartung muss der Hauptschalter des betreffenden Bereichs ausgeschaltet werden.
- Vor dem Berühren vergewissern Sie sich immer, ob die Abschaltung und Kühlung bereits erfolgt ist.
- Tragen Sie die Leuchte nicht am Anschlusskabel und schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Verpackungsmaterial und Kleinteile von Kindern und Haustieren fernhalten. Erstickungsgefahr!
- Das Produkt darf nur betrieben werden, wenn es einwandfrei funktioniert. Bei einem Fehlverhalten muss das Produkt sofort ausgeschaltet werden und darf erst wieder nach Überprüfung einer Elektrofachkraft betrieben werden.

Fehlverhalten:

- sichtbare Schäden am Produkt
- funktioniert nicht einwandfrei oder flackert
- Überhitzung erkennbar
- Geruchsentwicklung durch verschmorn / verbrennen

